

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G. in Leipzig.

(Z) [10160] Heute gelangt zur Ausgabe:

**Die Deutschen Brauereien, Malzfabriken und Brennereien
im Besitze von Actiengesellschaften.**

Ausgabe 1898/99.

— Preis elegant gebunden M 5.— ord. —

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 30%.

Wir hoffen, dass sich das Buch ausser den zahlreichen bisherigen Abnehmern noch viele neue Freunde erwerben wird, da in dem Werke für alle Interessenten ein reichhaltiges Material geboten ist, welches besonders auch das geschichtliche Moment berücksichtigt, indem nicht nur die wichtigsten geschäftlichen und finanziellen Daten über jede Gesellschaft angeführt sind, sondern auch die Dividende etc. der letzten Jahre, soweit sich dieselbe ermitteln liess. — Wir bitten um gef. thätige Verwendung. Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. Februar 1899.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-G.

[10210] **Ernst Wasmuth**
Architektur-Buchhandlung
in Berlin W. 8,
Markgrafenstrasse No. 35.

Ich empfehle zu erneuter Verwendung:

Friedrich Preller des Jüngeren

Cartons

zu dem Wandgemälden
altgriechischer Landschaften
im Albertinum zu Dresden.

Von

Ludwig Weniger,

Direktor des Gymnasiums zu Weimar.

Folio. 4 Tafeln Lichtdruck.

Mit Text in Mappe.

Preis: 7 M 50 δ ord., 5 M 65 δ no.

Das Werk ist für die Freunde der alten Geschichte, für die studierende Jugend, wie überhaupt für alle Schulen von hohem Interesse.

**Soll ich mir ein
Haus bauen?**

2 Bogen gr. 8°. Geheftet.

60 δ ord., 40 δ no.

Vorbilder für Glaser,

Maler, Parquet- u. Linoleum-Fabriken,
Gärtner, Stuckateure, für Zeichner von
Thonfliesen u. s. w.

112 theils farbige Tafeln.

Gr. 8°. Kart. 16 M ord., 12 M no.

Versendungen an obige Industriezweige
werden sichere Resultate ergeben.

[10125]

Schmoller, Lenz, Marks:

Zu Bismarcks Gedächtnis.

Die erste und zweite Auflage (vgl. unsere Anzeige in Nr. 40 dieses Blattes), die in den ersten Märztagen ausgegeben werden sollen, sind schon jetzt nahezu erschöpft, obgleich wir die Kommissionsbestellungen im Hinblick auf feste und Barbestellungen bei Anfertigung der Versendungsliste stark reduzieren mußten.

Um nun die Schrift nicht fehlen zu lassen, trafen wir Anordnungen, daß **wenige Tage nach der ersten und zweiten eine**

unveränderte dritte Auflage

erscheinen kann.

Diese soll uns in den Stand setzen, die zahlreichen, täglich einlaufenden Bestellungen **in der Reihenfolge ihres Eintreffens bei uns** zu erledigen, wobei wir jedoch wohl nur ausnahmsweise in der Lage sein werden, reine à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen.

Da alle drei Auflagen ganz gleichlautend sind, verbleibt der ersten und zweiten, auch wenn die dritte erschienen sein wird, durchaus der **gleiche Wert** und die **gleiche Veräußlichkeit**.

Indem wir dem Sortimentsbuchhandel für das schon jetzt an den Tag gelegte außerordentliche Interesse danken, bitten wir, es dem bedeutenden Werke auch ferner bewahren und bethätigen zu wollen.

Partiefäge: 13/12 fest, 9/8 bar

mit Berechnung sämtlicher vorkommender Einbände.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. Februar 1899.

Duncker & Humblot.